



Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

Überblick Rheinland-Pfalz

Seit Ende Februar gibt es bestätigte Fälle des Coronavirus (SARS-CoV-2) auch in Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung hat zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus weitreichende Maßnahmen ergriffen - einen Überblick finden Sie auf der Internetseite www.corona.rlp.de

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich zunächst telefonisch bei der rheinland-pfälzischen Hotline "Fieberambulanz" **unter der Nummer 0800 99 00 400 melden**. Alternativ können Sie den bundesweiten Patientenservice unter der Nummer 116117 erreichen. Informationen für Reiserückkehrer finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht der zuständigen Gesundheitsämter finden Sie auf der [Internetseite des Landkreistags](#).

Tagesaktuelle Fallzahlen auch zu Deutschland und den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der [Homepage des Robert Koch-Instituts](#).

Aktueller Stand Fallzahlen

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 53.442 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 805 Todesfälle und 35.375 genesene Fälle. 17.262 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000 (+ USAF)
Ahrweiler	1590	21	1173	96,1	96
Altenkirchen	1338	17	1010	94,7	94,6
Alzey-Worms	1833	35	1252	178,1	178
Bad Dürkheim	1618	32	1081	123,6	123,5
Bad Kreuznach	1852	16	1021	141,5	141,4

Bernkastel-Wittlich	1204	20	985	84,5	83,2
Birkenfeld	1078	34	797	67,9	65,7
Bitburg-Prüm	1465	7	1061	123,2	118,9
Cochem-Zell	794	8	590	123,8	123,5
Donnersbergkreis	817	14	522	82,3	81,4
Germersheim	1912	34	1172	143,4	143,3
Kaiserslautern	1608	14	1090	129,3	110,5
Kusel	1037	40	735	139,6	132,1
Mainz-Bingen	2816	66	1861	113,5	113,4
Mayen-Koblenz	2268	35	1473	112,4	112,3
Neuwied	2461	25	1533	205,7	205,7
Rhein-Hunsrück	1078	11	772	112,4	112,3
Rhein-Lahn-Kreis	1101	25	718	122,7	122,6
Rhein-Pfalz-Kreis	2325	26	1142	275,5	275,5
Südliche Weinstr.	1106	15	760	106,8	106,7

Südwestpfalz	871	19	610	90,7	89,4
Trier-Saarburg	1651	16	1232	90,4	90,2
Vulkaneifel	746	19	539	166,5	166,2
Westerwaldkreis	2066	33	1641	80,7	80,7
Stadt					
Frankenthal	691	14	343	203	202,4
Kaiserslautern	1308	18	935	117	109,6
Koblenz	1629	34	1009	133,3	133,2
Landau i.d.Pfalz	418	2	300	96	95,8
Ludwigshafen	3736	47	2037	394,2	394,4
Mainz	4486	67	3021	156,5	156,3
Neustadt Weinst.	607	4	403	129,5	129,3
Pirmasens	306	5	170	139,2	138,7
Speyer	1147	13	535	417,3	415,2
Trier	1039	5	824	76,2	76,1

Worms	1156	12	831	156,8	156,6
Zweibrücken	284	2	197	93,6	93,3
Rheinland-Pfalz	53442	805	35375	143,3	142

Stand: 10.12.2020 (14:10 Uhr)

Zur Excel-Datei: [📄 Listen_Corona_RLP](#)

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt. Diese Zahlen können vereinzelt von den durch die Kreisverwaltungen kommunizierten Zahlen abweichen.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen.

* Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

**Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohnern unter Berücksichtigung der mit Stand vom 30.6.2020 in der Gebietseinheit stationierten U.S. Streitkräfte.

> | **Übersicht Fieberambulanzen**

> | **Dokumente (Erlasse, Allgemeinverfügungen, Rechtsverordnungen & weitere Dokumente des Gesundheitsministeriums)**

> | **Empfehlungen und Hinweise zum Testkonzept für Pflege und Eingliederungshilfe**

> | **FAQ Teststrategie (gültig seit 9. November)**

> | **Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

> | **FAQ rund um das Thema Menschen mit Behinderung und besondere Einrichtungen**

> | **FAQ zu den aktuellen Besuchs- und Ausgangsregeln in Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe**

> | **Hygienetipps (auch in Leichter Sprache)**

> | **Nachbarn helfen Nachbarn im Zusammenland Rheinland-Pfalz!**

> | **Hotlines und Anlaufstellen für psychisch belastete und erkrankte Menschen**

> | **Pressemeldungen**

> | **Weitere Informationen**

Wichtige Rufnummern zum Coronavirus

Hotline "Fieberambulanz":

0800 99 00 400

(Mo - So 8:00 - 19:00 Uhr)

Bundesweiter Patientenservice:

116 117

(24-stündige Erreichbarkeit)

Info-Hotline für Rheinland-Pfalz:

0800 575 81 00

(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

Info-Hotline für Anrufer aus dem Ausland (gebührenpflichtig)

+49 06131 967-777

(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

„Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen“:

0800 70 222 40

(Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr)

Anonyme therapeutische Hilfestellung für Menschen, die befürchten eine Straftat zu begehen, durch die [Behandlungsinitiative Opferschutz e.V.](#)

Wir gegen COVID-19: Helfer suchen Helfer!

Hände halten gebasteltes rotes Herz



© Ruben Hidalgo

Pandemieplan Rheinland-Pfalz 2020

Foto Pandemieplan

PANDEMIEPLAN RHEINLAND-PFALZ

Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

Umgang mit Infektionsrisiko Coronavirus

Betrifft: ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen und / oder Immunsuppression, Alten- und Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen

Das SARS-CoV2 wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Verbreitung der Viren kann somit durch Inhalation, aber auch über die Hände oder gemeinsam genutzte Gegenstände erfolgen. Hinweisende Symptome für die Infektion sind Husten, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber, Atemnot, in einigen Fällen auch Durchfall. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Erkrankungsfälle wird ein klinisch milder Krankheitsverlauf beobachtet.

Allerdings zeichnen sich folgende vulnerable (schützenswerte) Personengruppen ab, die nach bisherigem Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben:

- **Ältere Personen**
ab ca. 50-60 Jahren steigt das Risiko mit zunehmendem Alter stetig an,
- **Personen mit Vorerkrankungen**
z.B. Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Lungen, Leber, Nieren, Stoffwechsel (insbesondere Diabetes mellitus) und Krebserkrankungen
- **Personen mit unterdrücktem Immunsystem**
z.B. durch Erkrankung, die mit Immunschwäche einhergeht, oder Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z.B. Cortison)
- Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf steigt, wenn mehrere der vorgenannten Faktoren zusammenkommen.

Bei diesen Personengruppen kommt es häufiger zu einem Befall der Lunge mit dem klinischen Bild einer Lungenentzündung bis hin zu einem akuten, schweren Atemnotsyndrom (SARS = „Severe Acute Respiratory Syndrome“).

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

DIE 10 WICHTIGSTEN HYGIENETIPPS

Infektionen vorbeugen. Sich und andere schützen.

- | | |
|---|---|
| <p>1. HÄNDE HÄUFIG WÄSCHEN
Waschen Sie Ihre Hände, wenn Sie nach Hause kommen, vor dem Essen, vor dem Gehen, nach dem Toilettengang, nach Husten und Niesen sowie nach Kontakt mit Oberflächen.</p> | <p>2. SORGFÄLTIGES HÄNDE WÄSCHEN
Waschen Sie Ihre Hände unter fließendem Wasser mit Seife mindestens 20 - 30 Sekunden lang und trocknen Sie sie danach mit einem sauberen Tuch ab.</p> |
| <p>3. BERÜHREN DES GESICHTS VERMEIDEN
Berühren Sie sich nicht, sich nicht mit den Händen an die Nase zu kratzen.</p> | <p>4. RICHTIGES NIESEN UND HUSTEN
Drehen Sie sich von anderen Menschen weg und Niesen und Husten Sie in Ihre Armbeuge oder ein Taschentuch.</p> |
| <p>5. ABSTAND HALTEN
Halten Sie auf Versammlungen wie Handballturniere oder Lesungen, Versammlungen bei den direkten Kontakt zu anderen Menschen, besonders wenn Sie krank sind.</p> | <p>6. VERLETZUNGEN ABDECKEN
Schützen Sie Wunden und Verletzungen mit einem Verband oder einem Pflaster.</p> |
| <p>7. ZUHAUSE SAUBER HALTEN
Reinigen Sie besonders auf der äußeren Zuhause.</p> | <p>8. LEBENSMITTEL HYGIENISCH BEHANDLEN
Waschen Sie Obst und Gemüse gründlich, wässern Sie den Kontakt zu einem Petrus und kochen Sie Meeresfrüchte sorgfältig.</p> |
| <p>9. GESCHIRRE, BESTECK UND WÄSCHE REINIGEN
Nehmen Sie beim Waschen von Geschirren und Besteck Spülmittel und heißes Wasser oder eine Spülmaschine mit mindestens 60°C. Waschen Sie auch die Wäsche bei mindestens 60°C Zulauf.</p> | <p>10. RÄUME REGELMÄSSIGES LÜFTEN
Geschlossene Räume sollten mehrmals täglich mit vollständig geöffneten Fenstern gelüftet werden.</p> |

Das Plakat können Sie [hier](#) bestellen.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus von BMG und BZgA

Foto Infoblatt BMG BZgA



Bundesministerium für Gesundheit



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Mit einfachen Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Ansteckungen zu schützen, Krankheitszeichen zu erkennen und Hilfe zu finden.

Hand **Schützen!**

Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen. Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.

Eye **Erkennen!**

Erste Krankheitszeichen sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Bei einem schweren Verlauf können Atemprobleme oder eine Lungenentzündung eintreten. Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.

Hand **Handeln!**

Haben Sie sich in einem Gebiet aufgehalten, in dem bereits Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Coronavirus aufgetreten sind? Sollten innerhalb von 14 Tagen die oben beschriebenen Krankheitszeichen auftreten, vermeiden Sie unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt per Telefon und besprechen Sie das weitere Vorgehen bevor Sie in die Praxis gehen. Hatten Sie Kontakt zu einer Person mit einer solchen Erkrankung? Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Alle Informationen unter:
www.infektionsschutz.de

Impfzentren - Informationen für Kommunen



Nach oben

ÜBER DAS MINISTERIUM

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Informationen in Leichter Sprache](#)

[Informationen in Gebärdensprache](#)

[Erklärung zur Barrierefreiheit](#)

[Sitemap](#)

NÜTZLICHE LINKS

[Transparenzgesetz](#)

[Karriereportal](#)

[Mediathek](#)

www.rlp.de

INFOS ZUM HERUNTERLADEN

[Pressemitteilungen](#)

[Wer macht was](#)

SOCIAL MEDIA

